

Mit Einführung des Tetra-Digitalfunks besteht die Möglichkeit, dass aus dem Einsatz-Leitsystem eine SDS-Nachricht mit den Zielkoordinaten an das Fahrzeugfunkgerät gesendet wird.

Verschiedene Hersteller bieten dazu passende Navigationsgeräte an, welche an der **PEI-Schnittstelle 2** diese Daten auslesen.

Sollten bereits beide PEI-Schnittstellen durch Handbedienapparate (Variante 1) oder Einbaubedienteile belegt sein, besteht die Möglichkeit das Navigationsgerät mittels einer Schnittstellenbox anzuschließen.

Wichtig:

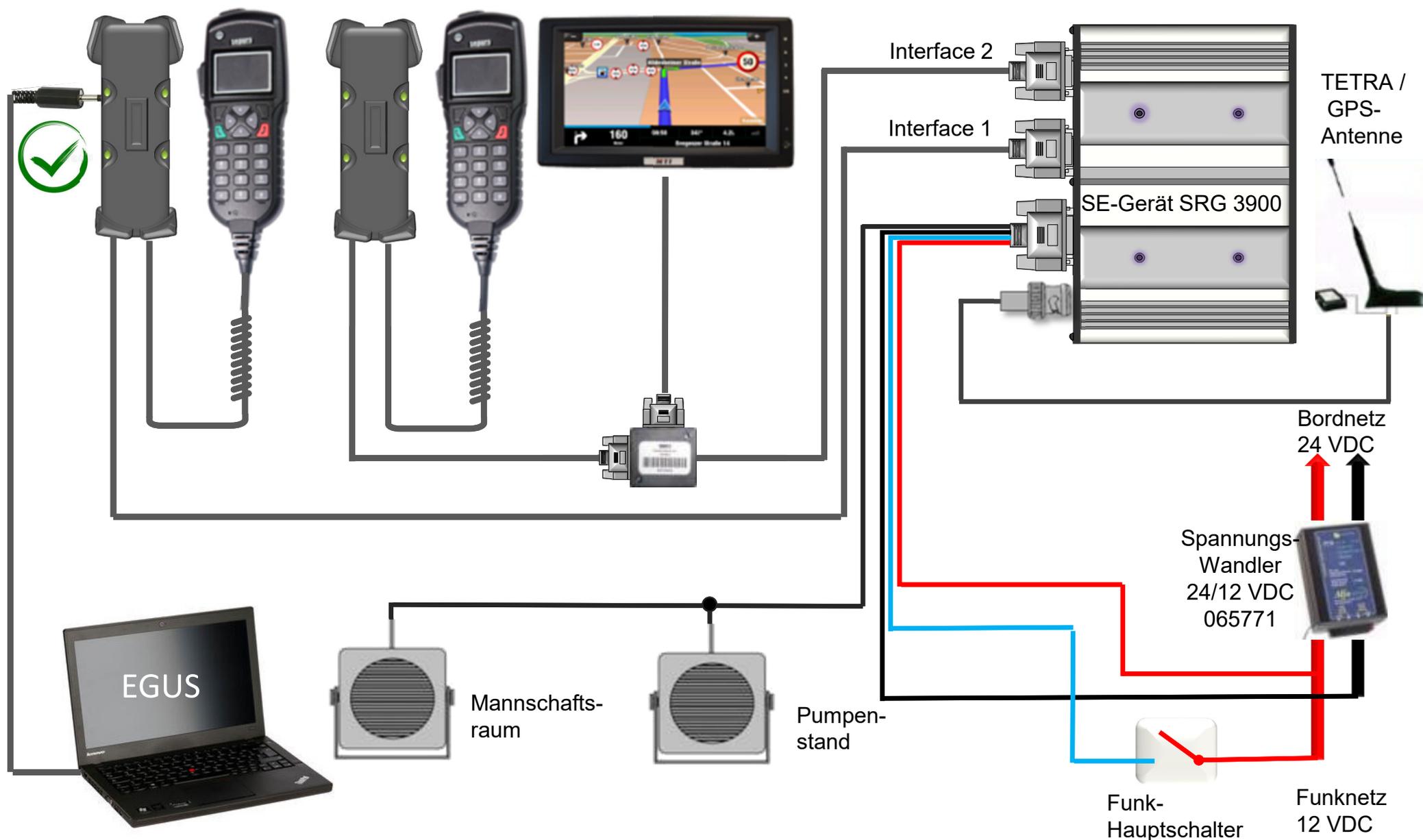
Eine Programmierung des Funkgerätes kann nur an einem Bedienhandapparat erfolgen, der direkt an die PEI-Schnittstelle angeschlossen ist.

Sollte nur ein Bedienhandapparat vorhanden sein, ist das Navigationsgerät zwingend an der freien (PEI 2) Schnittstelle anzuschließen (Variante 2).

Eine Programmierung, wie in Variante 3 dargestellt, ist nicht möglich!

Fachinformation Digitalfunk: Navigationsgeräte – Anschlussvarianten 1

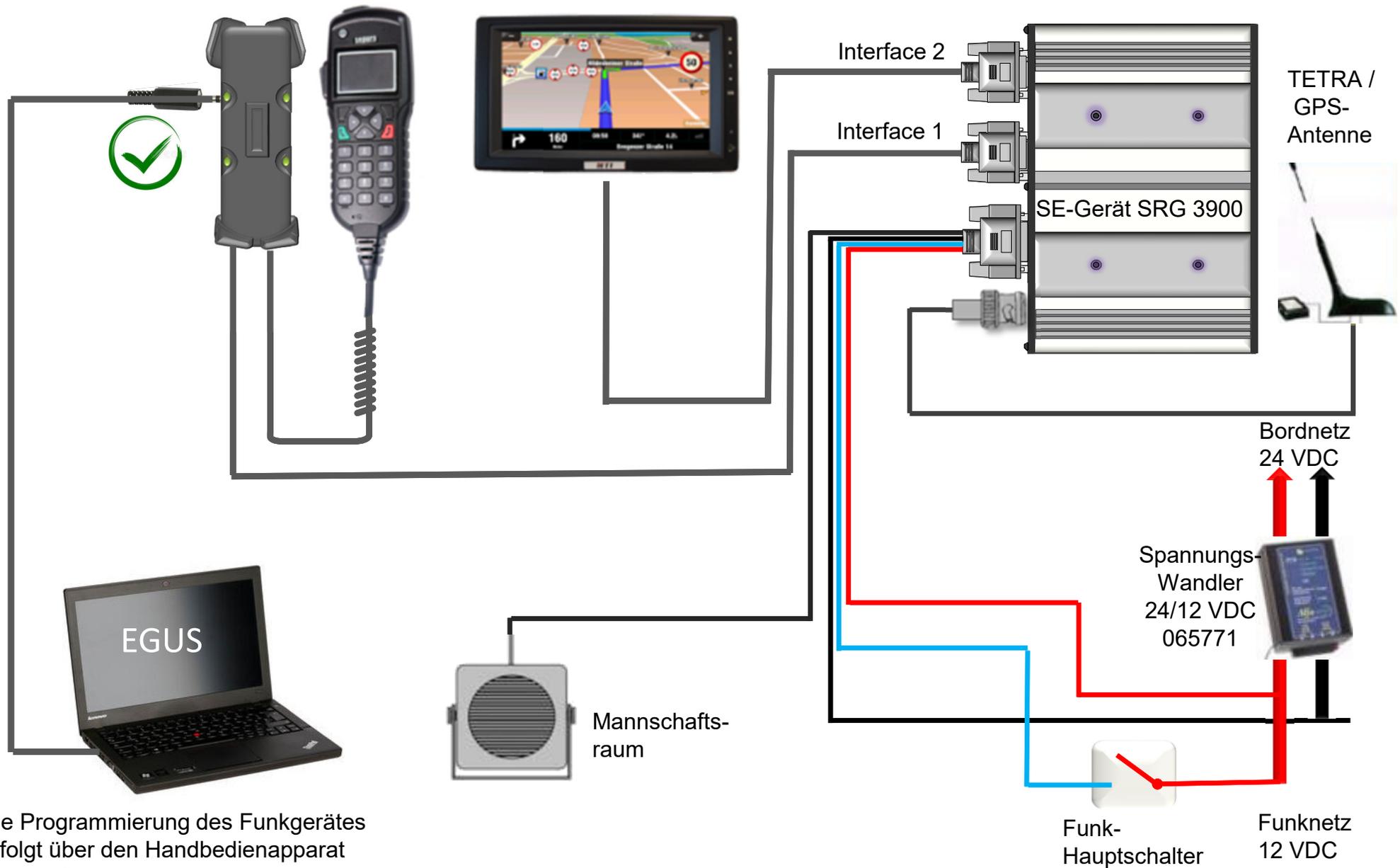
Kfz-Variante mit zwei Bedienhandapparaten und Navigationsgerät



Die Programmierung des Funkgerätes erfolgt über den Handbedienapparat am Interface 1.

Fachinformation Digitalfunk: Navigationsgeräte – Anschlussvariante 2

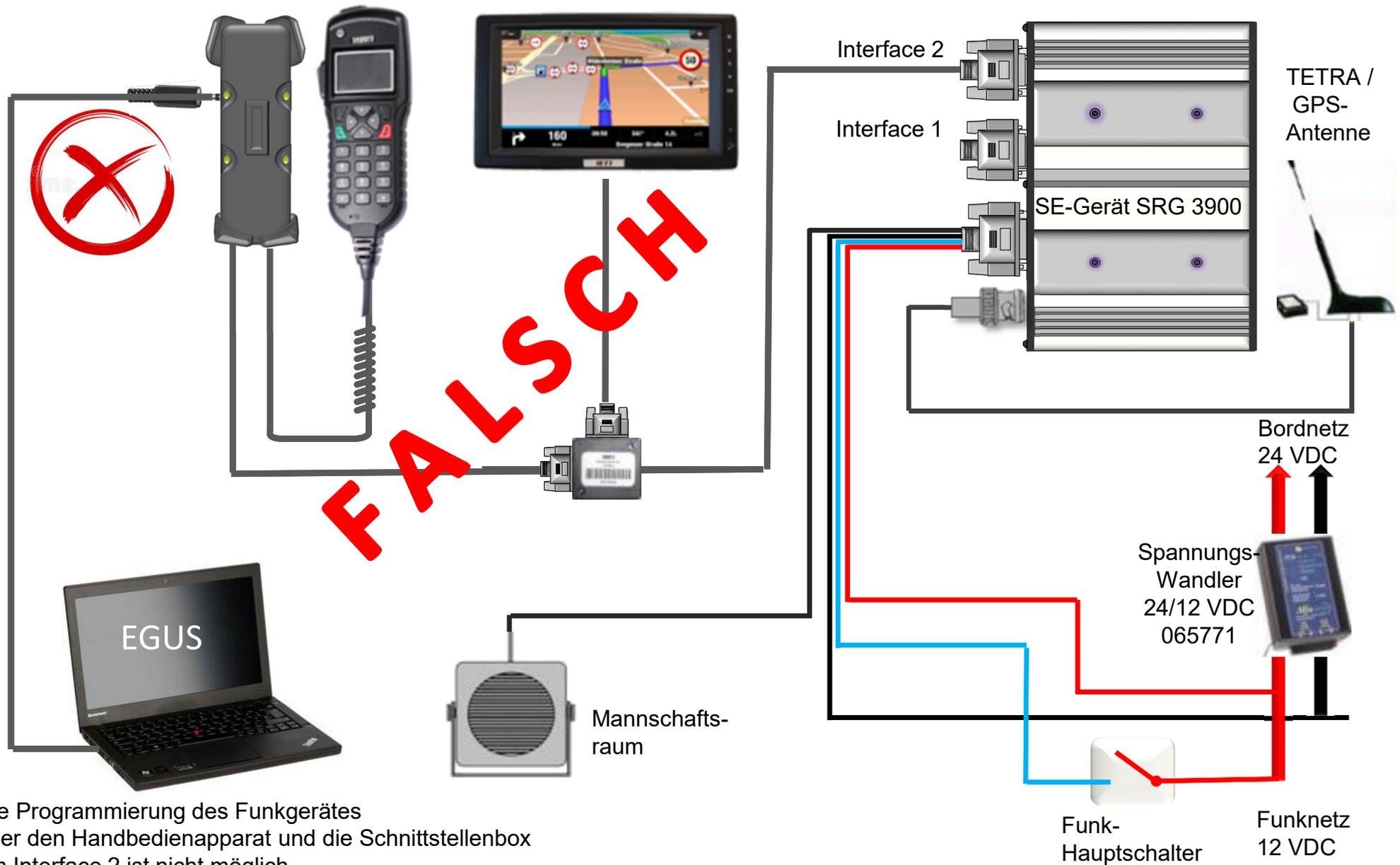
Kfz-Variante mit einem Bedienhandapparat und Navigationsgerät



Die Programmierung des Funkgerätes erfolgt über den Handbedienapparat am Interface 1.

Fachinformation Digitalfunk: Navigationsgeräte – Anschlussvarianten 3

Kfz-Variante mit einem Bedienhandapparat und Navigationsgerät



Die Programmierung des Funkgerätes über den Handbedienapparat und die Schnittstellenbox am Interface 2 ist nicht möglich.

Die Schnittstellenbox verhindert das Programmieren des Funkgerätes